

Bei Frontalcrash werden fünf Personen teils schwer verletzt

SCHWALBACH (bub/red) Zu einem schweren Verkehrsunfall ist es am Freitagabend gegen 20 Uhr auf der L 140 bei Schwalbach gekommen. Im Bereich der Autobahn-Anschlussstelle Schwalbach/Schwarzenholz kollidierten zwei Fahrzeuge frontal miteinander. Der schwarze 1er BMW aus dem Regionalverband Saarbrücken und der graue Cupra Formentor aus dem Landkreis Saarlouis wurden quer über die Fahrbahn geschleudert und landeten beide im Straßengraben.

Fünf Fahrzeuginsassen wurden bei dem Zusammenstoß teils schwer verletzt, wie die Polizei mitteilt. In jedem der Fahrzeuge war jeweils eine Person eingeklemmt. Ein 58-jähriger Mann und ein 18-Jähriger saßen jeweils am Steuer und galten zunächst als lebensgefährlich verletzt. Auch eine 20-jährige Beifahrerin, die im Auto des 18-Jährigen saß, erlitt lebensgefährliche Verletzungen.

Die Freiwilligen Feuerwehren aus Schwalbach und dem Saarweller Ortsteil Schwarzenholz rückten mit rund 30 Einsatzkräften zur Unfallstelle aus.

Zur medizinischen Versorgung der Unfallopfer war ein Großauf-

gebot des Rettungsdienstes nach Schwalbach geschickt worden. Fünf Rettungswagen, ein Notarztfahrzeug, ADAC-Rettungshubschrauber Christoph 16 sowie der Luxemburger Rettungshubschrauber Air Rescue 3 eilten zum Ort des Geschehens. Die Verletzten wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht. Die Landstraße war über drei Stunden gesperrt.

.....
Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Saarlouis, Telefon (0 68 31) 90 10, zu melden.



Über den genauen Unfallhergang wird noch spekuliert. FOTO: BECKERBREDEL